

30. Landesjugendtreffen Modellflug

Unser Präsident Stefan Klett zeigte Humor und schnelle Reaktion bei der Siegerehrung.

Am letzten Wochenende der Osterferien war es wieder soweit, 37 Teilnehmer trafen sich in der Jugendherberge Schmallenberg zum traditionellen Jugendtreffen der Modellflieger. Der Anfang war ein richtiger Donnerschlag, denn als die Jugendlichen sich bei leichten Flugübungen nach dem Abendessen an die Umgebungen gewöhnen wollten, zog ein Gewitter auf und beendete mit Donner und Regen das schöne Frühsommerwetter.



Sieben „Schaumwaffeln“ warten auf ihren Einsatz

Anlagen kam es zu keiner gegenseitigen Beeinflussung.

Nach dem Mittagessen ging es auf der Wiese neben der Jugendherberge sehr rege zu, denn es galt fast gleichzeitig 25 Wurfgleiter in die Luft zu bekommen und dabei eine möglichst gute Flugzeit zu erreichen. Auch hier zeigten die Jugendlichen Durchstehvermögen – alle Modelle konnten nach der erfolgreich absolvierten Flugaufgabe unversehrt zurückgebracht werden.



Team Dortmund mit den selbstgebaute Raketen

Am Nachmittag ging es in die Turnhalle zum Indoorstaffel-, Hubschrauber- und Fesselflug. So bekamen die Jugendlichen an einem Tag Einblick in fast allen Modellflugklassen und sammelten erste Erfahrungen in diesen Klassen. Der Abend galt dann dem Modellraketenbau, der am Sonntagmorgen mit schönen Flügen abgeschlossen wurde. Zur Abschlussfeier hatte sich unser Präsident Stefan Klett eingefunden und machte in seinem Grußwort deutlich, als wie wichtig er die Arbeit mit den Jugendlichen empfindet. In der Preisübergabe zeigte er dann wie schnell er reagiert und welchen Humor er versprühen kann. Als es die Siegermannschaft zu ehren galt, fehlte der Siegerpokal. Mit schnellen Schritten nahm er einen großen Blumentopf von der Fensterbank, klebte das Verbandslogo auf den Topf und überreicht diesen neuen „Pokal“ dann der Siegermannschaft – das Gelächter aller Anwesenden wäre fast im Beifall für die Siegermannschaft aus Lüdenscheid untergegangen.

Da auch der folgende Freitag ganz im Zeichen des Regens stand, wurden alle Modellbauaktivitäten auf diesen Tag konzentriert. So wurden am Morgen die ferngesteuerten „Schaumwaffeln“ gebaut und da der Regen nicht nachließ, direkt darauf die Wurfgleiter. Am Abend konnte das Leiterteam dann 32 neue Modelle begutachten. Der Samstag war dann endlich Flugtag. Morgens kamen die neuen „Schaumwaffeln“ zum Einsatz. Jede Gruppe führte die gestellte Flugaufgabe problemlos mit dem ferngesteuerten Modell durch. Dank der eingesetzten 2,4 GHz-



Alle Wurfgleiter sind flugbereit



Präsident Stefan Klett mit der Siegermannschaft und dem „Pokal“